Ressort: Gesundheit

SPD lehnt Spahn-Pläne zur Kassenleistung per Ministerverordnung ab

Berlin, 22.02.2019, 14:54 Uhr

GDN - Die Pläne von Bundesgesundheitsminister Jens Spahn (CDU), dass die Politik über Leistungen der gesetzlichen Krankenkassen entscheiden kann, stoßen in der SPD auf heftigen Widerstand. "Wir lehnen das ab. Das wird nicht kommen", sagte der SPD-Gesundheitsexperte Karl Lauterbach dem "Handelsblatt".

Man wolle das "bewährte System in keiner Weise dahingehend verschlechtern, dass der Minister selbst über Kassenleistungen entscheiden kann", so Lauterbach weiter. Spahn will die Anerkennung neuer Behandlungsmethoden, die von den Krankenkassen bezahlt werden, beschleunigen. Der zuständige Gemeinsame Bundesausschuss (G-BA) von Ärzten, Krankenkassen und Kliniken soll das Bewertungsverfahren künftig in zwei Jahren abschließen müssen. Anderenfalls soll das Gesundheitsministerium direkt per Rechtsverordnung mit Zustimmung des Bundesrats entscheiden können. Mit einem ähnlichen Vorstoß war Spahn erst im Januar gescheitert.

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-120513/spd-lehnt-spahn-plaene-zur-kassenleistung-per-ministerverordnung-ab.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619